

<b>Zeitschrift:</b>	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
<b>Band:</b>	35 (1887)
<b>Artikel:</b>	Dreizehnter Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten für das Jahr 1887
<b>Autor:</b>	Weissenbach
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-730590">https://doi.org/10.5169/seals-730590</a>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dreizehnter Jahresbericht

und

## Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

für das Jahr

1887.



Basel.

Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.  
1888.

# Namentliches Verzeichniß

## der Mitglieder des Comite der Bahngesellschaft Wohlen-Bremgarten.

### 1. Vom Verwaltungsrath der Schweizerischen Centralbahn gewählt:

Weissenbach, Pl., Vice-Präsident des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn.

Heusler, W., Mitglied " " " "

Oberer, J. J., " " " " "

### 2. Vom Verwaltungsrath der Schweizerischen Nordostbahn gewählt:

Studer, G., Präsident der Direction der Nordostbahn.

Escher, Dr. E., Vice-Präsident " " "

Russenberger, E., Mitglied " " " "

### 3. Von der Einwohnergemeinde Bremgarten gewählt:

Kölliker, J., Vice-Almann, Vice-Präsident des Comite,

Wietlisbach, J., Stadt-Almann,

Weissenbach, R., Bezirks-Gerichtspräsident.

# AN das Tit. Comite der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

## **Cit.**

Wir beeihren uns, Ihnen den dreizehnten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1887 für die Eisenbahn-Unternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

## I.

### **Allgemeines.**

Nachdem von der Rechnungsprüfungskommission der Unternehmung neuerdings die Frage angeregt worden war, ob nicht durch Einführung des Tramway-Betriebes eine Reduction der Betriebskosten herbeigeführt werden könnte, und diese Anregung auch in Ihrer Comitesitzung war besprochen worden, haben wir dieselbe einer wiederholten Untersuchung unterstellt. Dieselbe bestätigte jedoch das Ihnen im Geschäftsbericht für das Jahr 1882 mitgetheilte Resultat, daß die Vereinigung des Betriebes der Bahnstrecke Wohlen-Bremgarten mit derjenigen der Linie Brugg-Wohlen die unter Umständen vortheilhafteste Combination bietet.

Bei Einführung einer andern Betriebsweise könnten nämlich die Kosten der allgemeinen Verwaltung und des Expeditionsdienstes nicht weiter reducirt werden, als es bisher schon der Fall war. Die Verminderung des Zugsgewichtes wäre auch nicht eine so erhebliche, daß aus derselben eine wesentlich geringere Anspruchnahme des Oberbaues und eine bezügliche Kostendifferenz für den Bahnunterhalt abgeleitet werden könnte, indem der letztere einer Reihe von Einflüssen ausgesetzt ist, welche von größerer Bedeutung sind, als ein kleiner Unterschied in der Belastung.

Der Fahrdienst ließe sich beim Trambetrieb an sich allerdings billiger einrichten, als beim Normalbetrieb. Es ist aber für die Bahn Wohlen-Bremgarten zu beachten, daß die Einführung eines Dampfomnibus, wobei Motor und Wagen in einem Fahrzeug vereinigt werden, sich nicht eignet, weil derselbe zu schwer konstruirt werden müßte, um das Mitführen von beladenen Güterwagen zu ermöglichen; es wäre daher eine wesentliche Reduction des totten Gewichtes gegenüber leichten Locomotiven mit besonderen Wagen nicht mehr möglich, während Remise, Reinigung und Unterhalt größere Arbeit und Kosten veranlassen würden. Wenn man aber aus den angeführten Gründen genöthigt wäre, auch den Trambetrieb mit getrenntem Motor durchzuführen, so ergäbe sich gemäß der aufgestellten Detailberechnung selbst in dem Falle keine wesentliche Erspartniß, wenn von der Bundesbehörde gestattet würde, die Locomotive durch einen einzigen Mann, der die Functionen des Locomotivführers und Heizers zusammen zu besorgen hätte, bedienen zu lassen. Es wäre aber mit dieser Einrichtung der Nebelstand verbunden, daß die Fahrzeit der Züge von 20 auf 27 Minuten verlängert werden müßte. Eine fernere Inconvenienz würde dadurch geschaffen, daß das bereits vorhandene Betriebsmaterial der Unternehmung veräußert und durch anderes nach neuem System ersetzt werden müßte, ein Umtausch, welcher nur mit Verlust bewerkstelligt werden könnte.

Anderseits ermöglicht die Vereinigung des Betriebes der Strecke Wohlen-Bremgarten mit derjenigen Brugg-Wohlen der Centralbahn die Uebernahme desselben gegen eine Entschädigung von Fr. 1. 46 per Locomotivkilometer, welcher Aufsatz auch bei der billigsten Betriebsweise nicht zu erreichen wäre, falls die kurze Strecke von 8 Kilometern selbstständig betrieben würde. Wir könnten daher auch jetzt nicht empfehlen, die derzeitige Betriebsführung zu ändern.

## II.

### **Bahnbau.**

Im Berichtsjahre sind keine Bauarbeiten ausgeführt worden.

### III. Betrieb.

#### 1. Einnahmen und Statistik des kommerciellen Betriebs.

a. Nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.							
	1887		1886		1887				1886			
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	p. Kilom.	Fr.	Ct.	Procente	p. Kilom.
<b>I. Personentransport.</b>												
a. zur gewöhnlichen Fahrtage:												
Einfache Fahrt . . . . .	10,150	46.42	10,099	44.26	5,068	57	52.56	633	5,024	55	53.06	628
b. zu ermäßigten Fahrtagen:												
Hin- und Rückfahrtbillette . .	11,098	50.76	10,658	46.72	4,421	64	45.85	553	4,239	45	44.77	530
Übrige Billete . . . . .	617	2.82	2,057	9.02	153	75	1.59	19	206	15	2.17	26
Total	21,865	100.—	22,814	100.—	9,643	96	100.—	1,205	9,470	45	100.—	1,484
Recapitulation nach Classen:												
II. Classe . . . . .	1,278	5.85	1,029	4.51	765	94	.	95	631	30	.	79
III. " . . . . .	20,587	94.15	21,785	95.49	8,878	02	.	1,110	8,838	85	.	1,405
Total	21,865	100.—	22,814	100.—	9,643	96	49.99	1,205	9,470	45	100.—	1,484
Tonnen			Tonnen									
<b>II. Gepäcktransport . . . . .</b>	104	.	102	.	552	74	2.87	69	552	60	2.86	69
<b>III. Viehtransport:</b>												
Classe I . . . . .	40	3.26	4	0.94								
" II . . . . .	257	83.99	339	79.39	222	82	.	.	275	05	.	.
" III . . . . .	32	10.46	39	9.14								
" IV . . . . .	7	2.29	45	10.53								
Total	306	100.—	427	100.—	222	82	1.15	28	275	05	1.42	34
Tonnen			Tonnen									
<b>IV. Transport von Gilgütern</b>	353	.	341	.	1,404	69	7.28	175	4,219	01	6.31	152
Tonnen			Tonnen									
<b>V. Transport von gewöhnlichen Gütern:</b>												
Stückgutclasse 1 . . . . .	874	21.96	972	21.88								
" 2 . . . . .	841	21.14	727	16.37								
Wagenladungscasse A . . . .	258	6.48	491	4.30								
" B . . . .	24	0.60	—	—								
" I <sup>a</sup> . . . .	112	2.81	80	1.80	6,501	27	.	.	6,734	54	.	.
" Ib . . . .	298	7.49	332	7.47								
" II <sup>a</sup> . . . .	27	0.68	65	1.46								
" II <sup>b</sup> . . . .	—	—	221	4.97								
" III <sup>a</sup> . . . .	159	4.—	429	2.90								
" III <sup>b</sup> . . . .	1,386	34.84	4,726	38.85								
Total	3,979	100.—	4,443	100.—	6,501	27	33.70	813	6,734	54	34.86	842
<b>VI. Verschiedenes (Spesen) . .</b>	.	.	.	.	964	72	5.01	121	1,071	—	5.54	134
<b>Gesamt-Total der Einnahmen</b>	.	.	.	.	19,290	20	100.—	2,411	19,322	35	100.—	2,415

b. Nach den Monaten.

1887	Transportquantitäten			Brutto-Ginnahmen												1887
	Per- sonen	Güter und Gepäck		Bieh	im Ganzen									per Kilometer		
		Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar . .	1,545	407	16	685	88	7.11	753	47	7.81	1,439	35	7.46	179	92	178	08
Februar . .	1,607	453	23	707	19	7.33	807	27	8.37	1,514	46	7.85	189	31	155	63
März . . .	1,508	561	19	669	07	6.94	1,079	66	11.20	1,748	73	9.07	218	59	244	05
April . . .	1,726	536	14	775	06	8.04	1,005	14	10.42	1,780	20	9.23	222	52	240	60
Mai . . .	1,798	375	6	793	41	8.22	719	95	7.46	1,513	36	7.84	189	17	186	25
Juni . . .	2,195	244	13	941	—	9.74	633	24	6.56	1,574	24	8.16	196	78	168	33
Juli . . .	1,941	268	32	860	05	8.92	695	76	7.22	1,555	81	8.07	194	48	176	61
August . . .	2,162	266	62	939	61	9.76	744	83	7.71	1,684	44	8.73	210	55	191	33
September .	1,846	291	31	832	38	8.63	728	78	7.56	1,561	16	8.09	195	15	231	93
Oktober . .	2,127	314	36	937	67	9.73	832	36	8.62	1,770	03	9.18	221	25	237	66
November . .	1,728	391	20	763	93	7.92	865	94	8.98	1,629	87	8.45	203	73	210	47
Dezember . .	1,682	330	34	738	71	7.66	779	84	8.09	1,518	55	7.87	189	82	197	66
Total	21,865	4,436	306	9,643	96	100.—	9,646	24	100.—	19,290	20	100.—	2,411	27	2,445	30
gegenüber 1886																gegenüber 1886
mehr . . .	—	—	—	173	81		—	—		—	—		—	—		mehr.
weniger . . .	949	450	121	—	—		205	96		32	15		4	03		weniger.

  

1886	Transportquantitäten			Brutto-Ginnahmen												1886
	Per- sonen	Güter und Gepäck		Bieh	im Ganzen									per Kilometer		
		Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Januar . .	4,610	338	8	720	49	7.60	704	44	7.15	1,424	63	7.39	178	08	160	37
Februar . .	4,564	239	15	689	53	7.27	555	53	5.63	1,245	06	6.44	155	63	157	40
März . . .	4,754	746	69	776	43	8.19	1,452	25	11.70	1,928	38	9.98	241	05	187	51
April . . .	2,463	495	14	864	18	9.11	1,060	66	10.77	1,924	84	9.96	240	60	207	23
Mai . . .	1,810	300	23	795	27	8.39	694	73	7.05	1,490	—	7.71	186	25	186	26
Juni . . .	4,615	227	39	718	97	7.59	627	64	6.37	1,346	61	6.97	168	33	164	90
Juli . . .	4,772	258	46	789	29	8.32	623	57	6.33	1,412	86	7.31	176	61	226	56
August . . .	2,511	238	70	894	80	9.44	635	81	6.46	1,530	61	7.92	191	33	202	55
September .	2,000	514	40	890	20	9.39	965	27	9.80	1,855	47	9.60	231	93	192	90
Oktober . .	2,025	596	51	901	04	9.60	1,000	23	10.15	1,901	27	9.84	237	66	211	34
November . .	2,478	533	27	763	75	8.06	917	58	9.31	1,681	33	8.70	210	47	165	35
Dezember . .	1,542	432	55	666	80	7.04	914	49	9.28	1,581	29	8.18	197	66	167	98
Total	22,814	4,886	427	9,470	45	100.—	9,852	20	100.—	19,322	35	100.—	2,415	30	2,230	35
gegenüber 1885																gegenüber 1885
mehr . . .	—	768	—	358	83		4,120	74		4,479	57		184	95		mehr.
weniger . . .	1,084	—	94	—	—		—	—		—	—		—	—		weniger.

c. Durchschnitts-Ergebnisse.

					1887	1886
<b>Betriebene Bahnlänge 8 Kilometer.</b>						
<b>Personentransport.</b>						
Einnahmebetreffniß per Reisenden . . . . .	Centimes				44.11	41.51
" " und Kilometer . . . . .	"				5.68	5.31
Zahl der Personenkilometer . . . . .					169,862	178,352
Auf jeden Personenwagenachsen-Kilometer kommen . . . . .	Reisende				3.74	4.06
Auf 100 bewegte Sitzplätze kommen . . . . .	"				22.94	24.85
<b>Gepäcktransport.</b>						
Einnahmebetreffniß per Tonne . . . . .	Franken				5.31	5.42
" " Reisenden . . . . .	Centimes				2.53	2.42
" " und Kilometer . . . . .	"				0.33	0.31
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .					832	816
Auf jeden Reisenden kommen . . . . .	Kilogramm				4.76	4.47
<b>Biehtransport.</b>						
Einnahmebetreffniß per Stück . . . . .	Centimes				72.82	64.41
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .					659	849
<b>Gütertransport.</b>						
Einnahmebetreffniß per Tonne . . . . .	Franken				2.05	1.89
" " Tonnen-Kilometer . . . . .	Centimes				25.60	23.58
Zahl der Tonnen-Kilometer (excl. Gepäck und Bieh) . . . . .					34,656	38,272
Auf jeden Güterwagenachsen-Kilometer (incl. Gepäck und Bieh) kommen . . . . .	Tonnen				0.56	0.62
Auf 100 Tonnen Tragkraft kommen . . . . .	"				10.76	11.97

d. Verkehr nach Waarengattungen.

	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1886		1887	1886
			mehr	weniger		
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genußmittel . . . . .	657	770	—	113	15.27	16.09
B. Brennmaterialien . . . . .	256	218	38	—	5.91	4.55
C. Baumaterialien . . . . .	909	1,418	—	209	20.98	23.36
D. Metall-Industrie . . . . .	235	199	36	—	5.42	4.15
E. Textil-Industrie . . . . .	1,006	1,072	—	66	23.22	22.40
F. Gerberei . . . . .	60	82	—	22	1.39	1.71
G. Glas- und Thousfabrication . . . . .	29	43	—	14	0.67	0.89
H. Papierfabrication . . . . .	66	99	—	33	1.44	2.06
I. Stroh-Industrie . . . . .	125	101	24	—	2.88	2.11
K. Holz-Industrie . . . . .	333	504	—	171	7.69	10.53
L. Hülfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie . . . . .	462	386	76	—	10.66	8.16
M. Hülfsmittel zum Transport . . . . .	120	111	9	—	2.77	2.31
N. Bündwaaren . . . . .	4	4	—	—	0.09	0.08
O. Nicht rubricirte Waaren . . . . .	70	77	—	7	1.61	1.60
	4,332	4,784	—	452	100.—	100.—

## 2. Ausgaben und Statistik des technischen Betriebs.

Die Bahn Wohlen-Bremgarten wurde vom 1. Januar bis 31. Dezember täglich von 3 regelmässigen Zügen in jeder Richtung befahren. Überdies gelangte an Sonn- und Markttagen jeweilen noch ein vierter Zug zur Ausführung.

Es wurden zurückgelegt:

		1887.	1886.
mit regelmässigen und Sonntags- und Marktzügen	Zugskilometer	18,496	18,496
mit Extrazügen . . . . .	"	—	—
Total .	Zugskilometer	18,496	18,496
im Vorpaudienst . . . . .	"	—	—
Zusammen Locomotivkilometer, bzw.	Nutzkilometer	18,496	18,496.

An Wagenachsenkilometern wurden zurückgelegt:

	1887.		1886.
	Personenwagen.	Gepäck- u. Güterwagen.	Total.
mit regelmässigen und Sonntags- und Marktzügen	45,368	64,512	109,880
mit Extrazügen . . . . .	—	—	—
Zusammen .	45,368	64,512	109,880
			108,120.

Auf einen Locomotivkilometer fallen Wagenachsenkilometer:

	1887.	1886.
Personenwagen . . . . .	2.45	2.38
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	3.49	3.47
Im Ganzen .	5.94	5.85.

Das Betriebsmaterial der Wohlen-Bremgarten-Bahn ist seit 1. Juni 1882 von der Schweizerischen Centralbahn in Miethe genommen und besteht aus:

- 2 Locomotiven,
- 6 zweitischen Personenwagen,
- 1 " Gepäckwagen,
- 5 gedeckten Güterwagen,
- 8 offenen Güterwagen.

## 3. Finanzergebnis.

Die kleine Vermehrung, welche die Einnahmen aus dem Personenverkehr im Vergleich mit dem Vorjahr ergaben, wurde mehr als aufgewogen durch den Minderertrag des Thier- und Gütertransports und durch den Ausfall auf Pachtzinsen und zufälligen Einnahmen, so daß die Einnahmen im Ganzen um Fr. 187. 70 hinter denjenigen von 1886 zurückblieben.

Die vertragsmässige Vergütung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebes ist genau dieselbe geblieben, dagegen erzielen gegenüber dem Vorjahr die übrigen Ausgaben der Unternehmung eine Verminderung von Fr. 2,905. 70 und das Betriebsdeficit eine Abnahme von Fr. 2,718. —, welche hauptsächlich den Minderausgaben für Oberbau-material, theilweise auch der Ersparniß auf Druckosten zu verdanken ist.

Die Oberbau-Erneuerung erforderte 1887 eine Ausgabe von Fr. 7,410. 35, gegenüber Fr. 10,923. 75 im Jahre 1886. Auf Anlage eines Erneuerungsfonds war bekanntlich verzichtet worden, weil keine Betriebsüberschüsse zur Bildung eines solchen vorhanden sind, und man es für richtiger erachtete, die von den Bahneigenthümern zu leistenden Zuschüsse jeweilen bei Bedarf zu beziehen, da es sich dabei nicht um große Beträge handeln kann. Dieses Verfahren bedingt nun allerdings eine Ungleichheit der Leistungen der einzelnen Betriebsjahre. Da jedoch die erstmalige Schwellen-Erneuerung demnächst wird durchgeführt sein, wird nachher eine Zeit lang eine wesentliche Reduction dieses Ausgabepostens sich ergeben.

Das Betriebsdeficit beträgt Fr. 17,973. 95 (1886: Fr. 20,691. 95) und vertheilt sich auf die Beteiligten, wie folgt:

Schweizerische Nordostbahn $\frac{2}{5}$ . . . .	Fr. 7,189. 58
Schweizerische Centralbahn $\frac{2}{5}$ . . . .	" 7,189. 58
Gemeinde Bremgarten $\frac{1}{5}$ . . . .	" 3,594. 79

Baukonto und Bilanz bleiben unverändert.

Basel, den 15. Mai 1888.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:

Der Vice-Präsident:

Weissenbach.

# RECHNUNG

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

**Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten**

**umfassend das Jahr 1887.**

I. Betriebsrechnung.

II. Bilanz.



## II. Bilanz der Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten

auf 31. December 1887.

12

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Activen.</b>					
<b>1. Bauconto.</b>					
a. Bahnanlage und feste Einrichtungen . . . . .		1,054,534	22		
b. Rollmaterial . . . . .		169,194	10		
c. Mobiliar und Geräthschaften . . . . .		8,648	92	1,232,377	24
<hr/>					
<b>2. Verfügbare Mittel.</b>					
Entbehrliche Liegenschaften . . . . .				1,145	—
				<hr/>	<hr/>
	<b>Summa</b>			1,233,522	24
<hr/>					
<b>Passiven.</b>					
<b>Einzahlungen :</b>					
der Nordostbahn . . . . .		500,000	—		
» Centralbahn . . . . .		500,000	—		
» Gemeinde Bremgarten . . . . .		233,522	24	1,233,522	24
				<hr/>	<hr/>
	<b>Summa</b>			1,233,522	24
<hr/>					

